



Schultüten und Schulranzen als Spende für die Kinder

Vilsbiburg. Wenn das Geld in einer Familie ohnehin schon knapp ist, dann ist der Start der Kinder in die Schule eine echte Herausforderung – Schulmaterial kostet viel Geld. Geld, das oft in der Familienkasse nicht vorhanden ist. Mit dem Schulbedarfsladen in der Unteren Stadt greift die Diakonie bedürftigen Familien hier das ganze Jahr über unter die Arme, am Samstag kamen im Rahmen einer Sonderak-

tion noch Schulranzen und Schultaschen als Spende für die Kinder hinzu. Wie Diakonie-Geschäftsführer Holger Peters (im Bild hinten Mitte) im Rahmen der Übergabe in den Räumen von Tafel und Schulbedarfsladen erläuterte, wurden die Schultüten von den 8. und 9. Klassen der Mittelschule Ergolding gebastelt, die Rotary-Jugendorganisation Rotaract füllte sie mit Gutscheinen für Freizeitaktivitäten und

Süßigkeiten. Die Aktion Sternstunden des Bayerischen Rundfunks half bei der Beschaffung der nagelneuen Schulranzen, die am Samstag ebenfalls an die sichtlich erfreuten Beinahe-Schulanfänger überreicht wurden. Dabei halfen auch die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen Christine Brunner (im Bild hinten links) und Margit Ramm (hinten rechts) vom Team des Schulbedarfsladens.
Michael Betz